

PC-Einstieg leicht gemacht (Teil 8)

Achtung beim Kauf eines Computers

Wozu brauche ich das Gerät? Welche Features sind mir wichtig? Fragen, die vor dem Gang zum Händler geklärt sein sollten.

Sie möchten einen (neuen) Computer kaufen, aber Sie sind sich nicht sicher, ob ein **Notebook** oder ein **PC** besser wäre, wie groß z. B. der **Arbeitsspeicher**- oder die **Festplatte** sein soll, was Begriffe wie **RAM**, **MB** bzw. **GB** oder **GHz** bedeuten? Mit der heutigen Folge möchte ich wenig erfahrenen Interessierten in der üblichen Kürze eine erste Orientierung im scheinbar unübersichtlichen Dschungel der Computerangebote bieten.

Zunächst sollten Sie sich überlegen, zu welchem Zweck Sie den Computer **überwiegend** benutzen möchten. In der Regel ist von **drei Hauptanwendungsbereichen** die Rede: Zum **Arbeiten** (z.B. Briefe schreiben, Präsentationen erstellen, im Internet surfen und E-Mails verschicken), für **Multimedia**-Anwendungen (zum Betrachten und Speichern von Filmen und Fotos, für Musiktitel, zur Videobearbeitung etc.) und zum **Spielen** (mittlerweile gibt es ein breites Spektrum an Spielen für jedes Alter). Ein Multimedia-Rechner stellt natürlich andere technische Anforderungen als ein „einfacher“ Büro-Computer oder

ein „schneller“ Spiele-PC. Lassen Sie mich daher kurz die **wichtigsten** Bestandteile eines Computers erwähnen: Der **Prozessor** (Marktführer sind derzeit **Intel** und **AMD**) ist für die Bearbeitung von Prozessen zuständig. Dessen **Taktfrequenz** bestimmt die **Schnelligkeit** der Verarbeitung, sie wird in **Giga-Hertz (GHz)** angegeben. Unterstützt wird er vom **Arbeitsspeicher**, **RAM** (= Random Access Memory) genannt. Seine Kapazität wird in **Mega- (MB)** oder **Gigabyte (GB)** gemessen. Die **Festplatte** dient dem dauerhaften Speichern der Daten. Ihre Größe wird in **GB** angezeigt. Ebenso wichtig ist je nach Bedarf eine gute **Grafikkarte** für qualitativ hohe TV-Aufnahmen oder aufwändige Spiele. Ihr Arbeitsspeichervolumen wird in **MB** angegeben. Wer keine **Betriebssysteme** wie **Linux** oder **Apple** favorisiert, ist mit der **Windows-Version Vista Home Premium** in allen drei Kategorien gut ausgestattet. Der Elektroniksektor befindet sich in ständiger Veränderung, daher sind die nachfolgenden Zahlen- und Preisangaben lediglich als grobe Richtlinien zu verstehen.

Für die üblichen Schreibarbeiten, Internetrecherchen und das eher mäßige Speichern

ist ab **1.000 Euro** erhältlich. Er sollte zudem leicht aufrüstbar sein, um den nächsten Spiele-



von Filmen, Fotos und Musik genügt ein durchschnittlicher **PC** mit einem **2 GB Arbeitsspeicher**, etwa **300 GB Festplatte** und ausreichender **Grafik** für unter **500 Euro**.

Möchten Sie außerdem Filme vom TV aufnehmen, eigene Videos vom Camcorder überspielen und überarbeiten und/oder große Mengen an Foto- und Musikdateien speichern, empfiehlt sich ein sogenannten **Multimedia**-Rechner mit genügend **Arbeitsspeicher (3 bis 4 GB)**, einer großen **Festplatte (500 GB)** und einer guten **(TV) Grafikkarte** mit **256 bis 512 MB**. Einen PC dieser Größenordnung, der laut Expertenmeinung auch für ca. 80% aller Spiele geeignet ist, erhalten Sie derzeit ab etwa **800 Euro**. PC-Spiele bestehen durch eine aufwändige optische Ausstattung mit beispielsweise immer realistischer anmutenden Landschaftsdarstellungen. Ein auch für (neueste) Spiele geeigneter PC benötigt daher einen **sehr schnellen Prozessor**, einen **großen Arbeitsspeicher (3 bis 4 GB)** sowie eine **sehr gute Grafikkarte** ab **512 MB**, um ein flüssiges, ruckelfreies Spielen zu ermöglichen und

Generationen gerecht zu werden.

Ein **Notebook** kann eine Platz sparende und zudem mobile Alternative sein. In der Preisklasse bis etwa **600 Euro** können Sie **2 GB RAM** und eine Festplatte um **200 GB** erwarten. **Multimedia**-taugliche Geräte bis **1.000 Euro** verfügen über **schnelle Prozessoren**, etwa **3 bis 4 GB RAM**, Festplatten von **250 bis 320 GB** und einen Grafikspeicher von **256 bis 512 MB**. Wichtig sind zudem genügend **(USB-)Schnittstellen** (= Anschlüsse) für externe Geräte wie TV, Drucker, Digitalkamera etc., eine angenehm zu bedienende **Tastatur** und das **Gewicht** bei mobiler Verwendung.

Computer können Sie aus dem **Internet**, in **Kaufhäusern**, in **Fachmärkten** und (gelegentlich) beim **Discounter** beziehen. Falls Sie (noch) unsicher sind, empfehle ich Ihnen die **Begleitung** einer **kundigen Person** bzw. den Gang zu einem **Fachhändler**, der Sie adäquat beraten kann.

Thema der nächsten Folge: So finden Sie Dateien wieder – Suchen mit Windows.

Peter Goerlipp

Peter Goerlipp ist Experte in Sachen EDV, Zeitmanagement und Entspannungstechniken. Sein Markenzeichen: Er gibt persönlichen Einzelunterricht und geht geduldig auf individuelle Bedürfnisse ein. Tempo und Inhalt des Unterrichts bestimmt der Kunde.

Schulungen:

- Windows
- MS Office: Word, Excel, Access, PowerPoint, Outlook
- Internet
- Zeitmanagement mit Outlook

Kontakt:

Peter Goerlipp, Seminare & Schulungen
Hugstetter Str. 48,
79106 Freiburg,
Mobil-Tel.: 0177 5607205, E-Mail: peter.goerlipp@gmx.de

